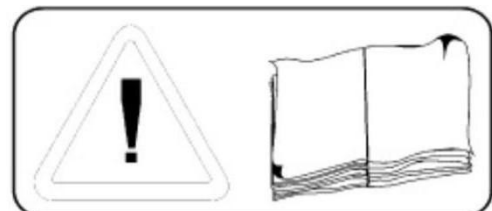
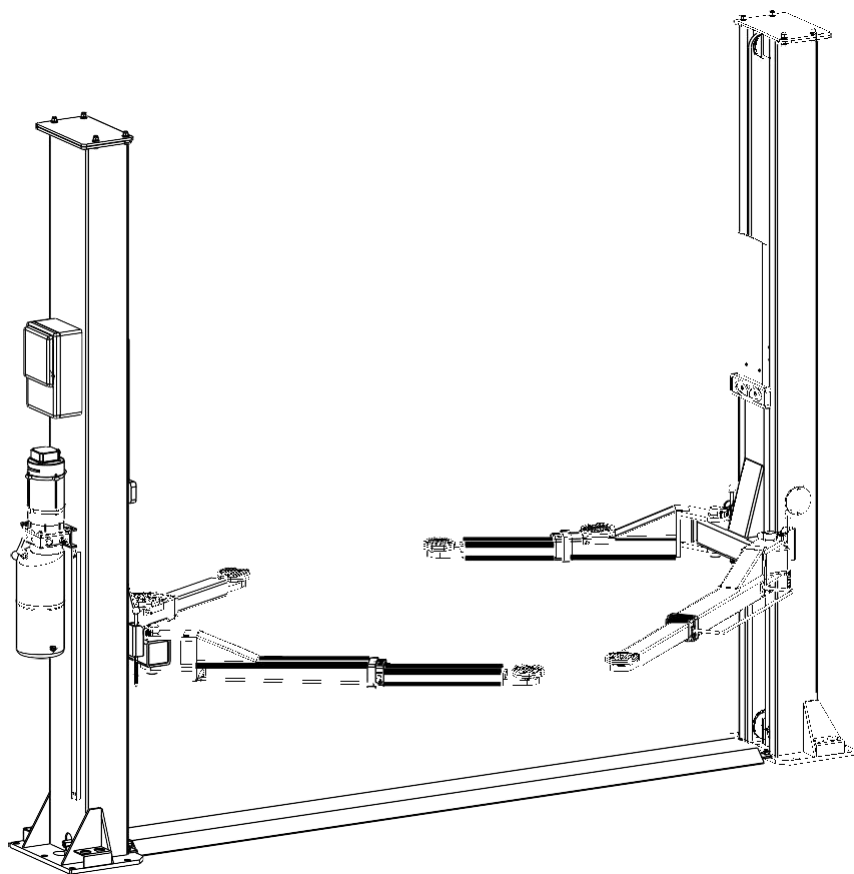




AUSTRIA
UNSER WORT. DEIN WERKZEUG.
TOOLS

Original Betriebsanleitung

Installation, Bedienung und Wartung



Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Befolgen Sie alle Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen im Handbuch.

Kapitel 1 Allgemeine Informationen-----	4
1.1 Manuelle Aufbewahrung-----	4
1.2 Pflichten im Falle einer Fehlfunktion-----	4
1.3 Vorsichtsmaßnahmen für die Sicherheit der Bediener-----	5
1.4 Warnungen-----	5
1.5 Verschrotten-----	5
Kapitel 2 - Produktidentifikation-----	6
2.1 Produktgarantie-----	6
2.2 Technischer Service-----	6
Kapitel 3 - Verpackung, Transport und Lagerung-----	7
3.1 Verpackung-----	7
3.2 Heben und Handhaben-----	7
3.3 Lagerung und Stapelung von Paketen-----	7
3.4 Lieferung und Prüfung von Paketen-----	7
Kapitel 4 - Beschreibung der Hebebühne-----	8
Kapitel 5 - Technische Daten / Parameter-----	9
5.1 Aufzugsgröße und Hauptspezifikationen (siehe Abbildung 3)-----	9
5.2 Motorinformationen-----	9
5.3 PUMPE-----	9
5.4 Informationen zum Hydraulikkraftwerk und Hydraulikzeichnung-----	11
5.5 ÖL-----	12
5.6 Schaltplan-----	13
Kapitel 6 - Sicherheit-----	15
6.1 Allgemeine Warnung-----	15
6.2 Sicherheitsvorrichtungen-----	15
6.3 Sicherheitszeichen-----	16
Kapitel 7 - Installation-----	17
7.1 Erforderliche Werkzeuge-----	17
7.2 Raumeignung prüfen-----	17

7.3 Beleuchtung-----	17
7.4 Bodenanforderungen-----	17
7.5 Site-Layout-----	18
7.6 Verankerung von zwei Pfostensäulen-----	18
7.7 Verlegen der Gleichlaufseile-----	20
7.8 Hydraulikleitungsanschluss-----	21
7.9 Stromanschluss zum Kraftwerk-----	22
7.10 Installation der Hebearme-----	22
7.11 Starten und Prüfen-----	22
7.11.1 Vor dem Start prüfen-----	22
7.11.2 Inbetriebnahme-----	22
7.11.3 Überprüfung während der Inbetriebnahme-----	22
7.12 INSTALLATION DER ENDSCHALTER-----	23
7.13 Mit Last prüfen-----	23
Kapitel 8 - Bedienung und Verwendung-----	24
8.1 Bedienelemente-----	24
8.2 Die Hebebühne anheben-----	24
8.3 Absenken der Hebebühne-----	25
Kapitel 9 - Maschinenwartung-----	26
9.1 Ordentliche Wartung-----	26
9.2 Regelmäßige Wartung-----	26
Kapitel 10 - Fehlerbehebung-----	27

Kapitel 1 Allgemeine Informationen

Dieses Kapitel enthält Warnhinweise, um die Säulenhebebühne ordnungsgemäß zu betreiben und Verletzungen von Bedienern und dessen Umgebung zu vermeiden.

Dieses Handbuch wurde erstellt, um von Werkstatttechnikern verwendet zu werden, die für die Hebebühne (als Bediener) und die routinemäßigen Wartungen verantwortlich sind.

Die Bedienungsanleitung gilt als integraler Bestandteil der Maschine und muss bei dieser verbleiben (für die gesamte Nutzungsdauer).

Lesen Sie jeden Abschnitt dieses Handbuchs sorgfältig durch, bevor Sie mit der Hebebühne arbeiten, da folgende hilfreiche Informationen enthalten sind:

- SICHERHEIT FÜR DEN MENSCHEN
- SICHERHEIT DER HEBEBÜHNE UND DEREN UMGEBUNG
- SICHERHEIT VON FAHRZEUGEN, DIE DAMIT GEHOBBEN WERDEN

Das Unternehmen haftet nicht für mögliche Probleme, Schäden, Unfälle usw., die sich aus der Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch ergeben.

Nur qualifizierte Techniker, autorisierte Händler oder Servicezentren, die vom Hersteller autorisiert wurden, dürfen die Hebebühne bedienen, transportieren, montieren, installieren, einstellen, kalibrieren, außerordentlich warten, reparieren, grundüberholen und zerlegen.

Der Hersteller haftet auch nicht für mögliche Schäden an Personen, Fahrzeugen oder Gegenständen, wenn diese Arbeiten von nicht autorisiertem Personal ausgeführt werden oder die Hebebühne nicht ordnungsgemäß verwendet wird.

Jegliche Verwendung der Maschine durch Bediener, die mit den hierin enthaltenen Anweisungen und Verfahren nicht vertraut sind, ist untersagt.

1.1 Manuelle Aufbewahrung

Für die ordnungsgemäße Verwendung dieses Handbuches wird folgendes empfohlen:

- Bewahren Sie das Handbuch in der Nähe der Hebebühne an einem leicht zugänglichen Ort auf.
- Bewahren Sie das Handbuch NICHT an einem feuchten Ort auf.
- Verwenden Sie dieses Handbuch ordnungsgemäß, ohne es zu beschädigen.
- Jede Verwendung der Maschine durch Bediener, die mit den hierin enthaltenen Anweisungen und Verfahren nicht vertraut sind, ist untersagt.

Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil der Hebebühne: Es ist dem neuen Eigentümer zu übergeben, wenn die Hebebühne weiterverkauft wird.

1.2 Verpflichtungen im Falle einer Fehlfunktion



Befolgen Sie bei einer Fehlfunktion der Maschine die folgenden im Kapitel.

1.3 Vorsichtsmaßnahmen für die Sicherheit der Bediener

Der Bediener darf bei Arbeiten an der Maschine nicht unter Einfluss von Beruhigungsmitteln, Drogen oder Alkohol stehen.



Vor dem Betrieb der Hebebühne muss der Bediener mit der Maschine und dessen Funktion vertraut sein.

1.4 Warnungen



Nicht autorisierte Änderungen und / oder Modifikationen an der Maschine entlasten den Hersteller jeglicher Haftung für mögliche Schäden an Gegenständen oder Personen. Entfernen oder deaktivieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen nicht, da dies zu Verletzungen oder Tod führen kann. Befolgen Sie bei der Arbeit die allgemeinen Gesetze und Vorschriften zur Unfallverhütung.



Jede andere Verwendung, die nicht vom Hersteller der Maschine genehmigt wurde, ist strengstens verboten.



Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann zu Schäden an Personen oder Gegenständen führen

1.5 Verschrotten

Wenn die Lebensdauer Ihrer Maschine abgelaufen ist und nicht mehr verwendet werden kann, muss sie außer Betrieb gesetzt werden, indem alle Verbindungen zu Stromquellen entfernt werden. Diese Einheiten gelten als Sondermüll und sollten in einheitliche Teile zerlegt und gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

Wenn die Verpackung nicht umweltschädlich oder nicht biologisch abbaubar ist, liefern Sie sie an eine geeignete Entsorgungsstation oder ein Entsorgungsunternehmen.

GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Der Hersteller hat die Erstellung dieses Handbuchs sorgfältig durchgeführt. Nichts in diesem Dokument ändert oder verändert jedoch in irgendeiner Weise die Bedingungen der Herstellervereinbarung, durch die diese Hebebühne erworben wurde und erhöht in keiner Weise die Haftung des Herstellers gegenüber dem Kunden.

AN DEN LESER

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen korrekt, vollständig und aktuell sind. Der Hersteller haftet nicht für Fehler, die bei der Erstellung dieses Handbuchs gemacht wurden, und behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen aufgrund der Entwicklung des Produkts vorzunehmen.

Kapitel 2 - Produktidentifikation

Die Identifikationsdaten der Maschine sind auf dem Serialnummernschild auf der Stromversorgungssäule angegeben.

PKW Hebebühne CE			
Modell Nr.		Stromanschluss	
Hubhöhe (mm)		Öldruck (MPa)	
Nennkapazität (kg)		Leistung (kW)	
NW(Kg)		Serialnummer	
GW(Kg)		BAUJAHR	
Herstellerinformationen			



Verwenden Sie die oben angegebene Seriennummer, um Ersatzteile zu bestellen und wenn Sie mit dem Hersteller über das Produkt reden wollen.
Das Entfernen dieses Etiketts ist strengstens untersagt!

Maschinen können aus ästhetischer Sicht aktualisiert oder leicht modifiziert werden, und infolgedessen können sie andere Merkmale als die hier gezeigten aufweisen, ohne den hier beschriebenen Inhalt bzw. die Kernpunkte zu beeinträchtigen.

2.1 Produktgarantie

Die Garantie gilt für einen Zeitraum von 1 Jahr ab dem Datum, an dem die Sendung beim Kunden eintrifft, oder 12 Monate ab dem Kaufdatum unter Berücksichtigung der Transportzeit.

Die Garantie erlischt sofort, wenn nicht autorisierte Änderungen an der Maschine oder Teilen davon vorgenommen werden oder gemacht worden sind.

Das Vorhandensein von Verarbeitungsfehlern muss vom zuständigen Personal des Herstellers überprüft werden.

2.2 Technischer Service

Wenden Sie sich für alle Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, die in dieser Anleitung nicht angegeben oder angeführt sind, an Ihren Händler, bei dem die Maschine erworben wurde.

Kapitel 3 - Verpackung, Transport und Lagerung

Nur erfahrenes Personal, das mit der Hebebühne und diesem Handbuch vertraut ist, darf Verpackungs-, Hebe-, Handhabungs-, Transport- und Auspackvorgänge ausführen.

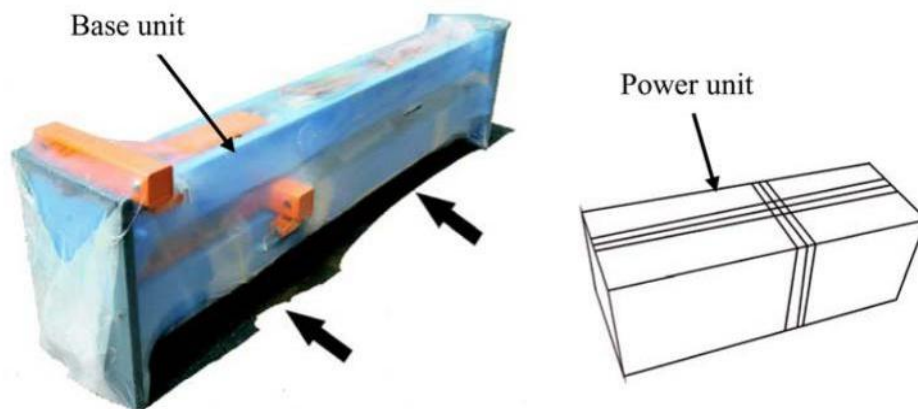
3.1 Verpackung

Die Verpackung der Hebebühne wird in folgenden Komponenten geliefert:

- 1. Basiseinheit (base unit) in einem Stahlrahmen verpackt, eingewickelt in kratzfestes Material, 2 Hebebühnensäulen mit sämtlichen Anbauteilen.
- 2. Verpackung der elektrischen Komponente (power unit) in einem Karton.
- Für LCL-Versand verpacken wir normalerweise in einem Paket.

(Auf Anfrage ist optionales Zubehör erhältlich, um die Anforderungen jedes Kunden zu erfüllen.)

Abbildung 1 - Verpackung



3.2 Heben und Handhaben

Stellen Sie beim Laden / Entladen oder Transportieren der Ausrüstung zum Aufstellort sicher, dass Sie geeignete Lade- (z. B. Kräne, Lastwagen, Gabelstapler usw.) und Hebezeuge verwenden. Achten Sie auch darauf, die Komponenten sicher anzuheben und zu transportieren, damit sie nicht herunterfallen können. Berücksichtigen Sie dabei die Größe, das Gewicht und den Schwerpunkt der Verpackung sowie die zerbrechlichen Teile.

3.3 Lagerung und Stapelung von Paketen

Verpackungen müssen an einem überdachten Ort, ohne direkte Sonneneinstrahlung und bei niedriger Luftfeuchtigkeit, sowie bei einer Temperatur zwischen -15°C und $+45^{\circ}\text{C}$ gelagert werden.

3.4 Lieferung und Prüfung von Paketen

Überprüfen Sie bei Auslieferung der Hebebühne, ob Transport- und Lagerungsschäden vorliegen. Überprüfen Sie, was in der Auftragsbestätigung des Herstellers angegeben wurde. Bei Transportschäden muss der Kunde den Spediteur unverzüglich über das Problem informieren.

Die Verpackungen müssen geöffnet werden, wobei darauf zu achten ist, dass Personen durch Spanngurte und andere Teile der Verpackung nicht in Gefahr sind (achten Sie darauf, dass die Gegenstände beim Öffnen nicht aus der Verpackung fallen)

Kapitel 4 - Beschreibung der Hebebühne

Die Hebebühne eignet sich zum Heben von Kraftfahrzeugen mit maximalem Gewicht, wie auf dem Typenschild beschrieben (auf der Säule mit Steuerungskasten).

Alle mechanischen Teile wie Säulen, Hub Schlitten und Hubarme wurden aus Stahlblech gefertigt.

Der Rahmen ist steif und stark bei geringem Gewicht.

Der elektrohydraulische Betrieb wird in Kapitel 8 ausführlich beschrieben.

In diesem Kapitel werden die Hauptelemente der Hebebühne beschrieben, damit der Benutzer mit der Maschine vertraut ist.

Wie in Abbildung 2 dargestellt, besteht die Hebebühne aus zwei Säulen (1), die jeweils mit einem Schlitten (2) und ein Paar Hebearme (3) ausgestattet sind. Die Säulen sind mittels Grundplatten am Boden verankert. Der Überfahrerschutz (4) dient zum Schutz von verlegten Leitungen zwischen den Säulen. Die Hubbewegung wird ausgeführt, indem der Hubknopf am Bedienfeld (5) gedrückt wird, um den Motor (6) zu betätigen, der die Hydraulikflüssigkeit an die Zylinder in den Säulen abgibt, um auf das Kettensystem zu wirken und den Hub auszuführen.

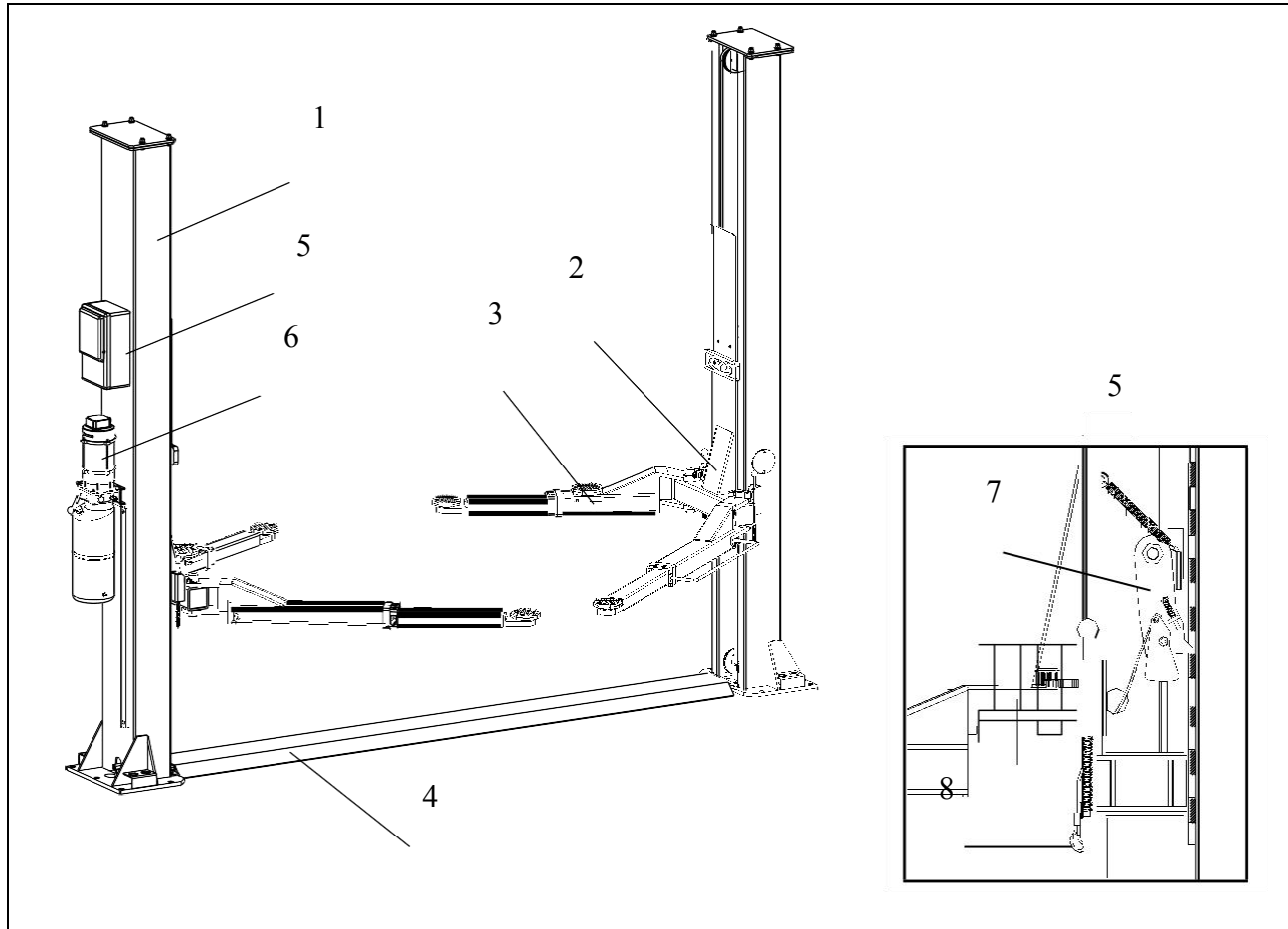
Die Absenkbewegung erfolgt durch Drücken des Absenkgriffs am Motor.

Die in jedem Schlitten eingebaute mechanische Sicherheit (7) kann beim Anheben automatisch aktiviert und durch Ziehen an der Sicherungsschnur (8) gelöst werden.

Die Synchronisation wird durch das in jeder Säule eingebaute Equalizer-Kabelsystem gesteuert. Die Armsicherung kann beim Anheben des Lifts automatisch aktiviert werden.

An der elektrischen Seite ist ein Endschalter für die maximale Hubhöhe installiert.

Abbildung 2 - Zwei-Säulen-Hebebühne



Kapitel 5 - Technische Daten / Parameter

5.1 Größe und Hauptspezifikationen (siehe Abbildung 3)

Maximale Hubleistung	4200 kg
Maximale Arbeitshöhe	1900 mm
Minimale Arbeitshöhe	105 mm
Max. Höhe der Säulen	2826 mm
Gesamtbreite außen	3340 mm
Breite zwischen den Säulen	2850 mm
Max. Durchfahrbreite	2500 mm
Kürzerer Arm min. Länge	750 mm
Kürzerer Arm max. Länge	1080 mm
Längerer Arm min. Länge	900 mm
Längerer Arm max. Länge	1400 mm
Hubzeit	45 Sekunden
Senkzeit minimal	30 Sekunden
Geräuschpegel	≤75 dB
Arbeitstemperatur	-15 °C –40 °C
Eigengewicht	550kg

5.2 Motorinformationen

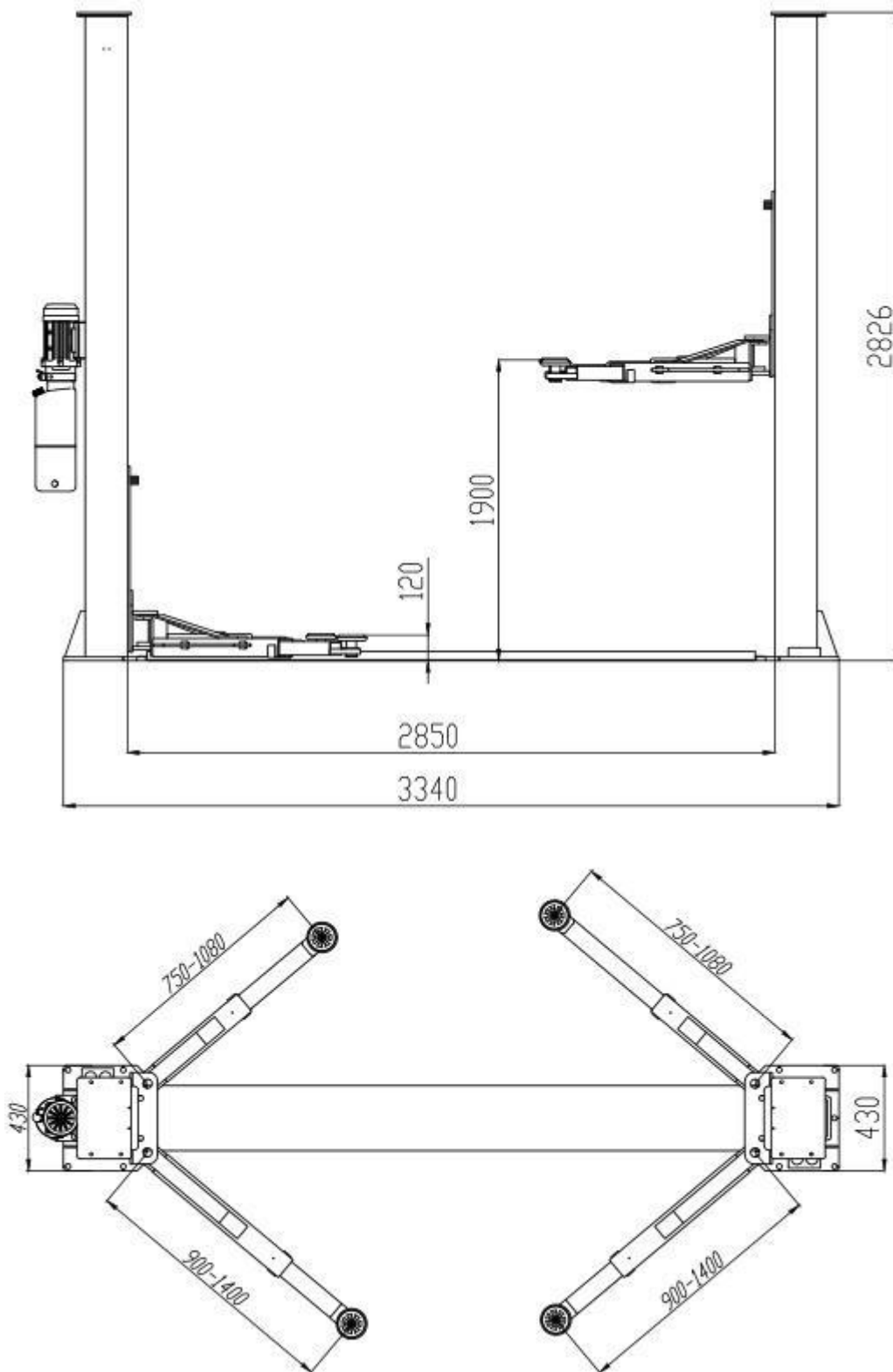
Stromanschluß	230V/220V-1Ph	400V/380V-3Ph
Motorleistung	2.2 KW	2.6 KW
Pole / Phasen	1	3
Isolationsklasse	IP 54	

- Der Motoranschluss muss gemäß den beigefügten Schaltplänen in Abbildung 6 erfolgen.
 - Die Motordrehrichtung ist auf dem Typenschild/Etikett am Motor angegeben.
 - Stellen Sie vor der Verwendung der Bühne sicher, dass die auf dem Typenschild des Motors angegebene Motorspezifikation mit der örtlichen Stromversorgung übereinstimmt.
- Bei Schwankungen der Stromversorgung um mehr als 10% wird empfohlen, einen Spannungsstabilisator zu verwenden, um die elektrischen Komponenten und das System vor Überlastung zu schützen.

5.3 PUMPE

Art	Ausrüstung	
Fließrate	2.0 cm ³ /g	4.8 cm ³ /g
Kontinuierlicher Arbeitsdruck	160 bar - 200 bar	
Spitzendruck	220 bar	

Abbildung 3 - LAYOUT (symmetrische Armkonfiguration)

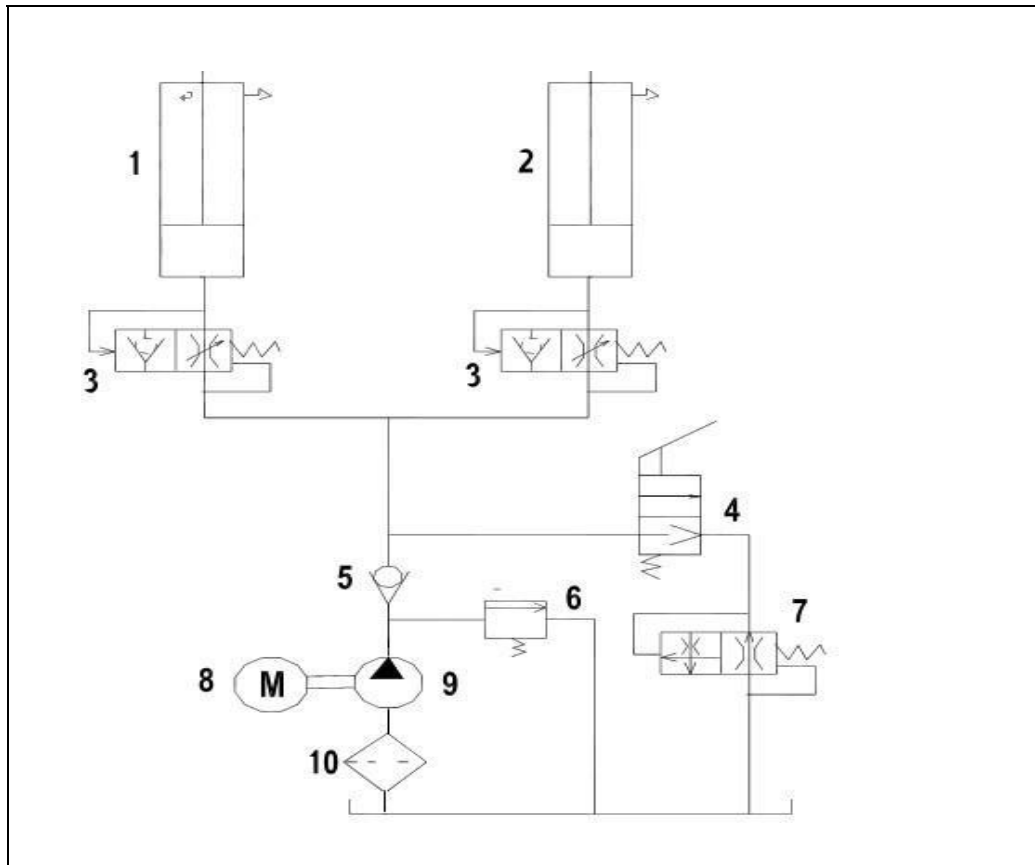


5.4 Informationen zum Hydraulikaggregat und Hydraulikzeichnung

Das Aggregat besteht im Wesentlichen aus folgenden Teilen:

- 1) Motor
 - 2) Zentralblock mit Druckeinstellventil und Einstellventil für Absenkgeschwindigkeit
 - 3) Absenkventil und Absenkgriff
 - 4) Öltank und Ölstandsschraube
- Für genaue Details überprüfen Sie bitte das an der Maschine ausgestattete Aggregat!

Abbildung 5 - Hydraulikzeichnung



1	Hauptzylinder	6	Druckeinstellventil
2	Hilfszylinder	7	Ventil für Absenkgeschwindigkeit
3	Expansionsventil	8	Motor
4	Absenkventil	9	Zahnradpumpe
5	Drosselrückschlagv.	10	Ölfilter

5.5 ÖL

Verwenden Sie für den Hydraulikantrieb verschleißfestes Öl gemäß den Vorschriften von ISO 6743/4 (HM-Klasse). Das Öl mit ähnlichen Merkmalen wie in der Tabelle wird empfohlen.

TEST STANDARDS	EIGENSCHAFTEN	WERT
ASTM D 1298	Dichte 20°C	0.8 kg/l
ASTM D 445	Viskosität 40°C	32 cSt
ASTM D 445	Viskosität 100°C	5.43 cSt
ASTM D 2270	Viskositätsindex	104 N°
ASTM D 97	Punkt gießen	~ 30 °C
ASTM D 92	Flammpunkt	215 °C
ASTM D 644	Neutralisationsnummer	0.5 mg KOH/g

5.6 Schaltplan

Gemäß der internationalen Verordnung für die Stromversorgungskabel und (zum Beispiel nach EU-Standard) lautet die Definition wie folgt:

Funktion	Etikette	Farbe, IEC
Erdungsleitung	PE	Grün Gelb
Neutralleiter	N	Blau
Leitung, einphasig	L	braun
Leitung 3-phasig	L1	braun
Leitung 3-phasig	L2	schwarz
Leitung 3-phasig	L3	grau

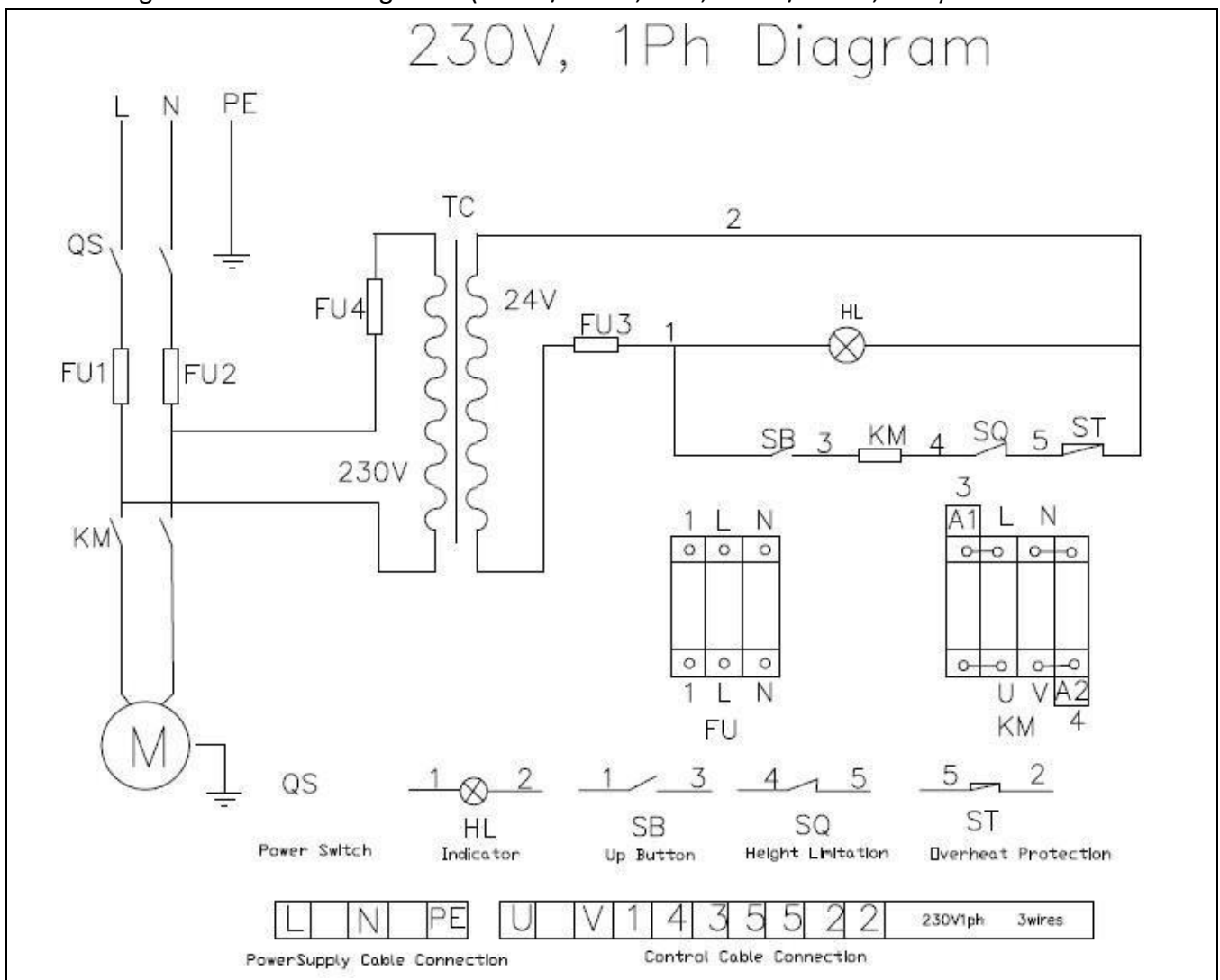
Die Kundenseite bereitet also L, N, PE für 220 V, 1Ph und L1, L2, L3, N, PE für 380 V, 3Ph vor.

In unserer elektrischen Steuerbox sind bereits Stecker für diese Drähte vorbereitet.

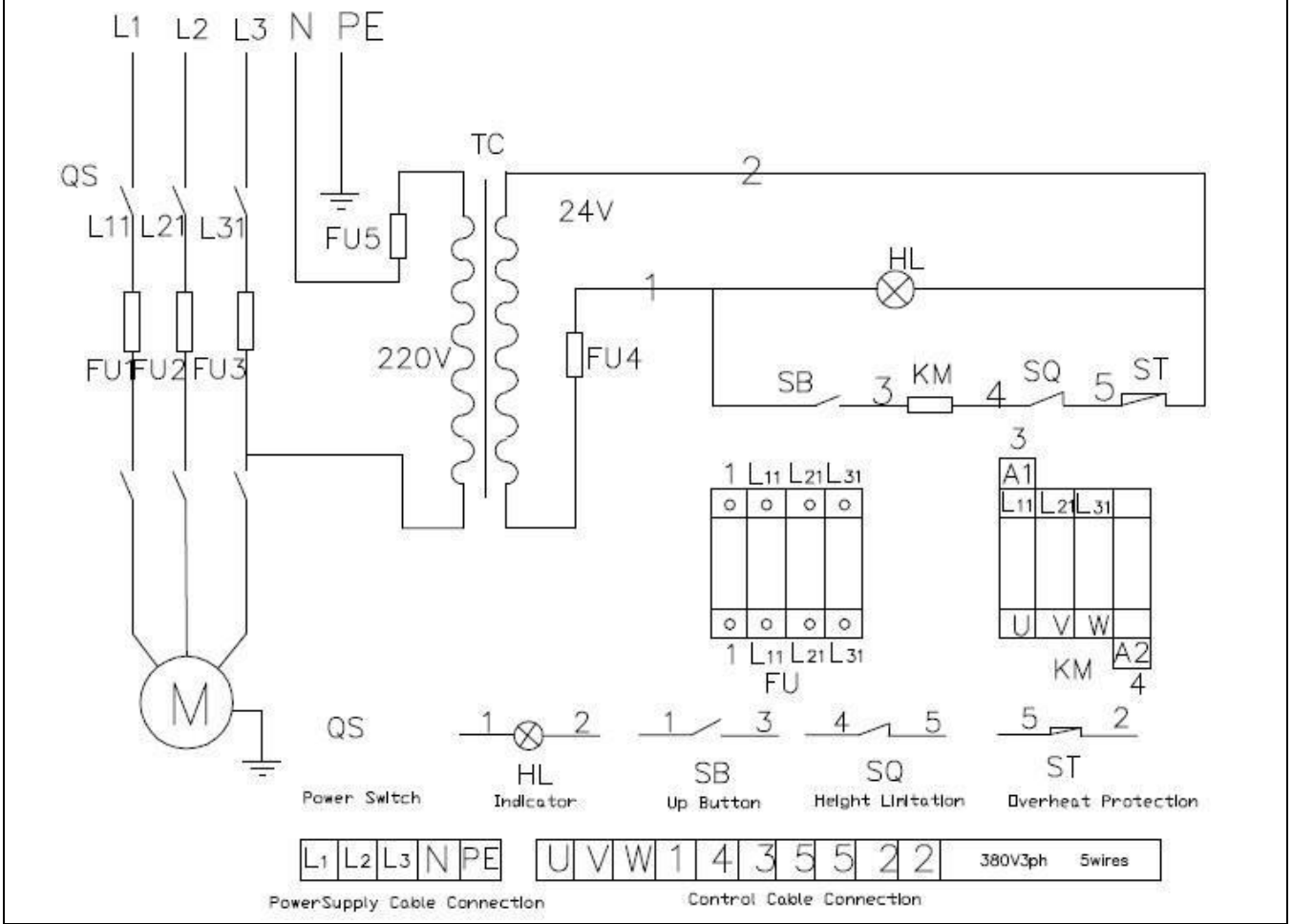
Für den Kunden besteht das einzige darin, diese Drähte nacheinander entsprechend anzuschließen.

Siehe elektrisches Diagramm wie folgt für 220 V und 380 V.

Abbildung 6 - Elektrisches Diagramm (220 V / 230 V, 1 Ph; 380 V / 400 V, 3 Ph)



380V, 3Ph Diagram



Anmerkungen:

Wenn der Motor ein 220 V, 1ph ist, müssen wir nur die stromführende Leitung an L, den Neutralleiter an N und die Schutzerdungsleitung an PE anschließen.

Wenn der Motor ein 380V / 400V, 3Ph ist, müssen L1, L2, L3, N und PE entsprechend angeschlossen werden.

Kapitel 6 - Sicherheit

Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig und vollständig durch, da es wichtige Informationen für die Sicherheit des Betreibers und der für die Wartung verantwortlichen Person enthält.



Der Aufzug wurde entwickelt und gebaut, um Fahrzeuge anzuheben und zum Stehen zu bringen über dem Niveau in einem geschlossenen Bereich. Jede andere Verwendung ist verboten. Der Hersteller haftet nicht für mögliche Schäden an Personen, Fahrzeugen oder Gegenständen, die durch unsachgemäße oder unbefugte Benutzung des Aufzugs entstehen.

Für die Sicherheit von Bediener und Personen in seiner Umgebung muss ein Sicherheitsbereich von mindestens 1 m rundum die Hebebühne beim Heben und Senken bestehen. Die Hebebühne darf nur von der Kontrollstelle des Bedieners in diesem Sicherheitsbereich aus bedient werden.

Das Arbeiten unter dem Fahrzeug wird nur zugelassen, wenn das Fahrzeug angehoben und die Sicherheitsverriegelung aktiviert ist.



Verwenden Sie die Hebebühne niemals, wenn die Sicherheitsvorrichtungen nicht eingreifen können. Menschen können verletzt werden oder die Hebebühne und die angehobenen Fahrzeuge können ernsthaft beschädigt werden, wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden.

6.1 Allgemeine Warnung

Der Betreiber und die für die Wartung verantwortliche Person müssen die lokalen Gesetze und Vorschriften zur Unfallverhütung befolgen, wo die Hebebühne installiert ist.

Sie müssen außerdem folgendes ausführen:

- Hydraulische, elektrische oder andere Sicherheitsvorrichtungen weder entfernen noch trennen; - Befolgen Sie sorgfältig die Sicherheitshinweise, die auf der Maschine angebracht und im Handbuch enthalten sind.
- Beachten Sie den Sicherheitsbereich beim Heben;
- Stellen Sie sicher, dass der Motor des Fahrzeugs ausgeschaltet, der Gang eingelegt und die Feststellbremse angezogen ist.
- Stellen Sie sicher, dass nur zugelassene Fahrzeuge angehoben werden, ohne die maximale Tragfähigkeit zu überschreiten.
- Stellen Sie sicher, dass sich beim Heben oder Stehen niemand auf den Armen befindet.

6.2 Sicherheitsvorrichtungen

Um eine Überlastung und ein mögliches Brechen zu vermeiden, wurden die folgenden Sicherheitsvorrichtungen verwendet:

- Ein Maximaldruckventil befindet sich im Hydraulikaggregat, um übermäßiges Gewicht zu vermeiden.



Das Maximaldruckventil wurde vom Hersteller bereits voreingestellt. Versuchen Sie nicht, es so einzustellen, dass die Nennhubkapazität überschritten wird.

In jedem Schlitten ist ein mechanischer Sicherheitsmechanismus mit automatischem Eingriff eingebaut.



Es ist strengstens untersagt, Sicherheitsvorrichtungen zu modifizieren. Sorgen Sie immer für die nötige Sicherheit und für den ordnungsgemäßen Betrieb während des Service.









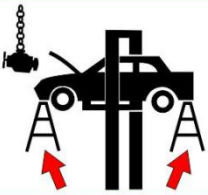
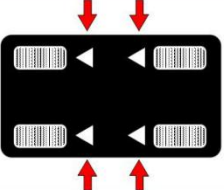

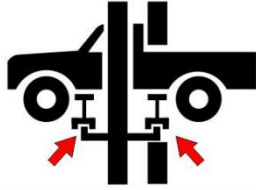
6.3 Sicherheitszeichen

Alle an der Maschine angezeigten Sicherheitswarnschilder (siehe Abbildung 7) sollen den Bediener auf gefährliche oder unsichere Situationen aufmerksam machen. Die Etiketten müssen sauber gehalten werden und müssen ersetzt werden, wenn sie abgenommen oder beschädigt sind. Lesen Sie die Bedeutung der Etiketten sorgfältig durch und merken Sie sich diese.

Abbildung 7 - Sicherheitszeichen als Referenz (Die Fabrik aktualisiert die Schilder entsprechend, so dass sie möglicherweise nicht immer den aktuellen Angaben entsprechen.)

WARNHINWEISE

VOR INBETRIEBNAHME ERST ALLE SICHERHEITS- & WARNHINWEISE LESEN & VERSTEHEN!

		
Halten Sie sämtliche Fluchtwege stets frei!	Kein Aufenthalt unter der Hebebühne während des Hebe- oder Senkvorgangs!	Achten Sie beim Herablassen der Hebebühne stets auf ihre Füße!
		
Nur einen Adapter pro Tragarm verwenden! Fahrzeuggewicht gleichmäßig auf alle Tragarme verteilen!	Unterlassen Sie starkes Rütteln am Fahrzeug!	Reparaturen dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden!
		
Im Gefahrenbereich der Hebebühne ist ausschließlich Fachpersonal erlaubt!	Die Bedienung der Hebebühne darf ausschließlich durch Fachpersonal erfolgen!	Verwenden Sie stets Sicherheitsstützen bei schweren Lasten!
		
Die Tragarme stets an den vorgeschriebenen Aufnahme- punkten des Fahrzeug- herstellers ansetzen!	Hebebühne nicht überlasten. Die Benutzung anderer Objekte zwischen Aufnehmer und KFZ ist verboten!	Adapter für besseren Halt verwenden (1 St. pro Aufnehmer). Transporteradapter auf richtigen Sitz überprüfen!

Kapitel 7 - Installation



Nur qualifizierte Techniker, die vom Hersteller ernannt oder autorisiert wurden dürfen die Installation durchführen. Schwere Verletzungen an Mensch und Schaden an der Hebebühne kann verursacht werden, wenn die Installation von ungelerten Mitarbeitern durchgeführt wird. Beachten Sie immer die Explosionszeichnungen, die zur Installation beigefügt wurden.

7.1 Erforderliche Werkzeuge

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Bohrhammer | 7. Inbusschlüssel / Inbusschlüsselsatz |
| 2. Bit-Einsätze | 8. Brechstange für die Installation der Unterlegscheibe |
| 3. Hammer | 9. Schlagschnur |
| 4. Stufe | 10. Mittelgroßer-Kreuzschraubendreher |
| 5. Schraubenschlüsselsatz | 11. Mittelflacher Schraubendreher |
| 6. Ringschlüsselsatz | 12. Maßband |

7.2 Raumeignung prüfen

Die Hebebühne wurde für den Einsatz an überdachten und geschützten Orten produziert, die frei von Hindernissen sind. Der Installationsort darf nicht neben Waschbereichen, Lackierbänken, Lösungsmittel- oder Lackablagerungen liegen. Die Installation in der Nähe von Räumen, in denen eine gefährliche Explosionssituation auftreten kann, ist strengstens untersagt. Die einschlägigen Normen der lokalen Arbeitsschutzbestimmungen, beispielsweise in Bezug auf den Mindestabstand zur Wand oder zu anderen Geräten, Fluchtwege und dergleichen, müssen beachtet werden.

7.3 Beleuchtung

Die Beleuchtung muss gemäß den geltenden Vorschriften des Installationsortes erfolgen. Alle Bereiche neben der Hebebühne müssen gut und gleichmäßig beleuchtet sein.

7.4 Bodenanforderungen

Der Aufzug MUSS auf 3000 PSI Beton mit einer Mindestdicke von 200 mm und einer Ausdehnung von mindestens 1,5 m von den Verankerungspunkten installiert werden. Neuer Beton muss mindestens 20 Tage ausgehärtet.



Nichtbeachtung führt zu schweren Verletzungen oder Tod!
Spezifikationen vom Beton/Bodenbelag müssen eingehalten werden. Andernfalls kann es zu einem Kippen der Hebebühne kommen.



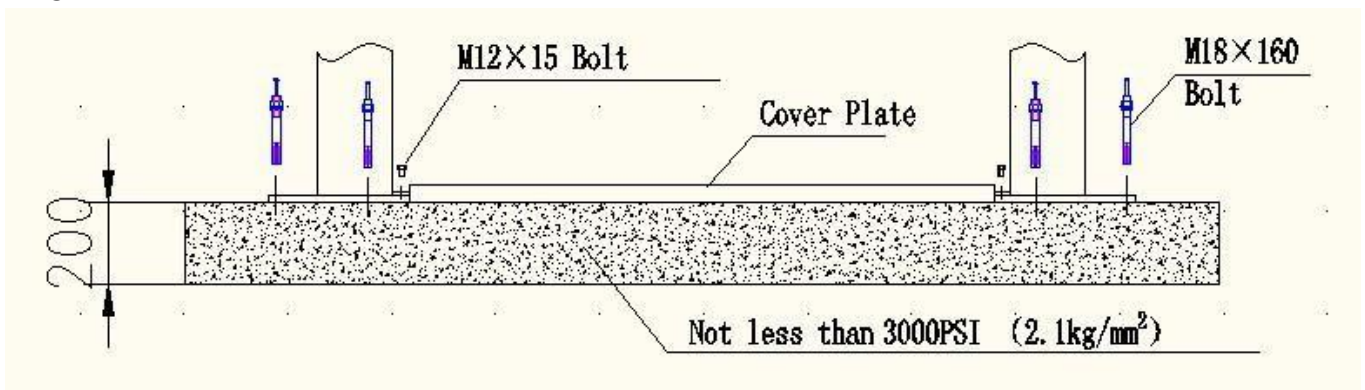
Für eine ordnungsgemäße Installation wird ein ebener Boden empfohlen. Kleine Unterschiede in der Bodenneigung kann durch richtiges Unterlegen ausgeglichen werden. Jede größere Änderung der Neigung wirkt sich auf die Leistung beim Anheben aus. Wenn ein Boden eine fragwürdige Neigung aufweist, sollten Sie ein neues, ebenes Betonfundament erstellen.

7.5 Seitenansicht / Querschnitt

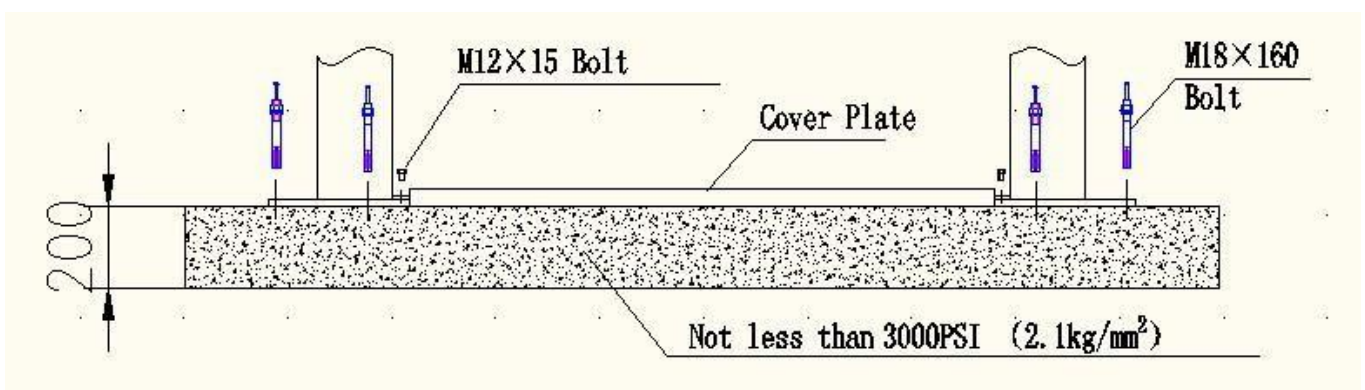
- Suchen Sie nun die Hebebühne gemäß dem Grundriss in Abbildung 8 und verwenden Sie eine Kreide, um ein Raster für die Säulenpositionen zu erstellen
- Nachdem die Säulenpositionen ordnungsgemäß markiert wurden, verwenden Sie eine Kreide oder einen Stift, um an jeder Stelle einen Umriss der Säulen auf dem Boden zu erstellen, wobei Sie die Säulengrundplatten als Vorlage verwenden.
- Überprüfen Sie alle Abmessungen doppelt und stellen Sie sicher, dass die Grundrisse jeder Säule mit der Kreide beschriftet und symmetrisch zueinander ausgerichtet sind

Abbildung 8 - BODENPLAN

- 1) 10 Schrauben
M18



- 2) 8 Schrauben
M20



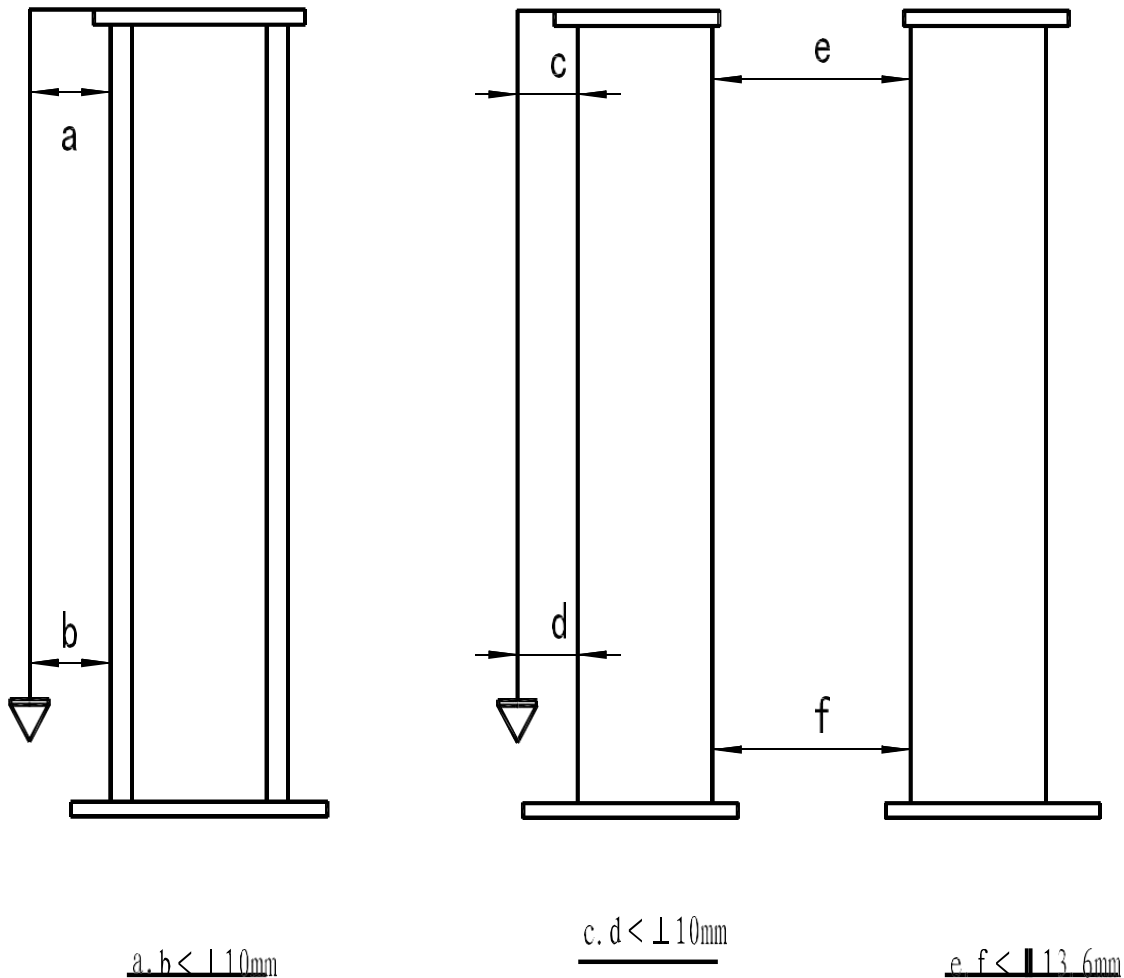
Anmerkungen:

Normalerweise wird eine Hebebühne auf dem Boden erst ausgerichtet und dann bohrt man den Boden für die Verankerung der Schrauben.
Bitte machen Sie kein Loch, bevor Sie die Hebebühne in Ihrer Werkstatt nicht aufgestellt und ausgerichtet haben.

7.6 Verankerung der zwei Säulen

- Bohren Sie mit der Grundplatte der aufgestellten und ausgerichteten Säule jedes Loch in den Beton 200 mm tief mit dem Bohrhammer D18. Reiben Sie das Loch nicht auf und lassen Sie den Bohrer nicht wackeln, um die volle Haltekraft zu gewährleisten.
- Entfernen Sie nach dem Bohren den Staub gründlich mit Druckluft und / oder Drahtbürste aus jedem Loch. Stellen Sie sicher, dass die Säule während dieses Vorgangs an der Kreidelinie ausgerichtet bleibt.
- Montieren Sie die Unterlegscheiben und Muttern an den Ankern und klopfen Sie diese mit einem Hammer in jedes Loch, bis die Unterlegscheibe an der Grundplatte anliegt. Stellen Sie sicher, dass wenn ein Bodenausgleich erforderlich ist, die Bolzen vorerst nicht zu fest angezogen werden.
- Wenn eine Unterlegscheibe erforderlich ist, setzen Sie die Unterlegscheiben nach Bedarf unter die Grundplatte ein, damit die Säulen beim Anziehen der Ankerbolzen lotrecht sind.
- Ziehen Sie die Mutter mit den Unterlegscheiben und Ankerbolzen fest, indem Sie die Mutter an der Basis befestigen. VERWENDEN Sie für dieses Verfahren KEINEN Schlagschrauber. Anzugsdrehmoment für M18 = 100 Nm, für M20 = 120 Nm.
- Verankern Sie die zweite Säule, wie in den obigen Schritten beschrieben. Stellen Sie sicher, dass die Säulen symmetrisch zueinander und waagrecht wie in Abbildung 9 dargestellt stehen

Abbildung 9 - SÄULEN AUF SYMMETRIE UND NEIGUNG PRÜFEN



Die Anforderungen an die Symmetrie und die Neigung der Säulen müssen eingehalten werden. Andernfalls kann es zu einem Unfall mit Verletzung oder Tod führen.

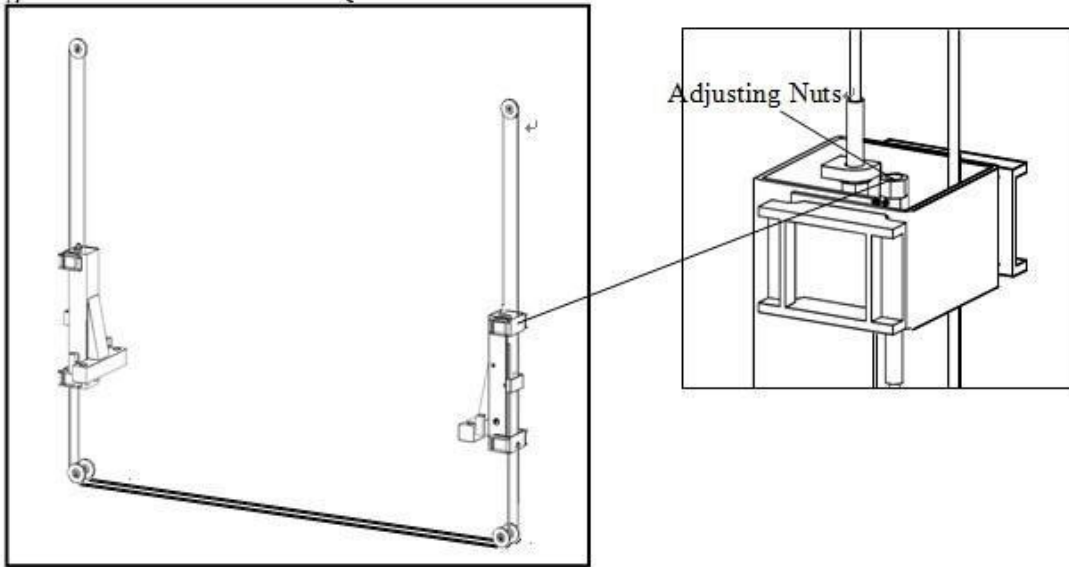
7.7 Verlegen der Gleichlaufseile

- Heben und verriegeln Sie jeden Wagen ca. 1 m über dem Boden.
- Stellen Sie sicher, dass die mechanische Sicherheit an jeder Säule vollständig eingreift, bevor Sie versuchen, die Gleichlaufseile zu verlegen. Die Hubschlitten/-arme müssen vor dem Fortfahren gleich hoch vom Boden sein.
- Verlegen Sie die Ausgleichsseile mit den Schlitten in gleicher Höhe wie in Abbildung 10 gezeigt. Stellen Sie sicher, dass sich die Seile an der Stelle auf den Riemenscheiben befinden. Stellen Sie sicher, dass die Seile richtig verlegt sind.
- Nachdem die Ausgleichsseile verlegt wurden, stellen Sie die Kontermutter so ein, dass jedes Seil die gleiche Spannung aufweist.



Die Ausgleichsseile sollten wöchentlich auf gleiche Spannung überprüft werden. Andernfalls wird ungleichmäßig angehoben. Die Seile sollten immer so eingestellt werden, dass sie die gleiche Spannung im arretierten Zustand aufweisen.

Abbildung 10 - FÜHRUNG DER AUSGLEICHSEILE

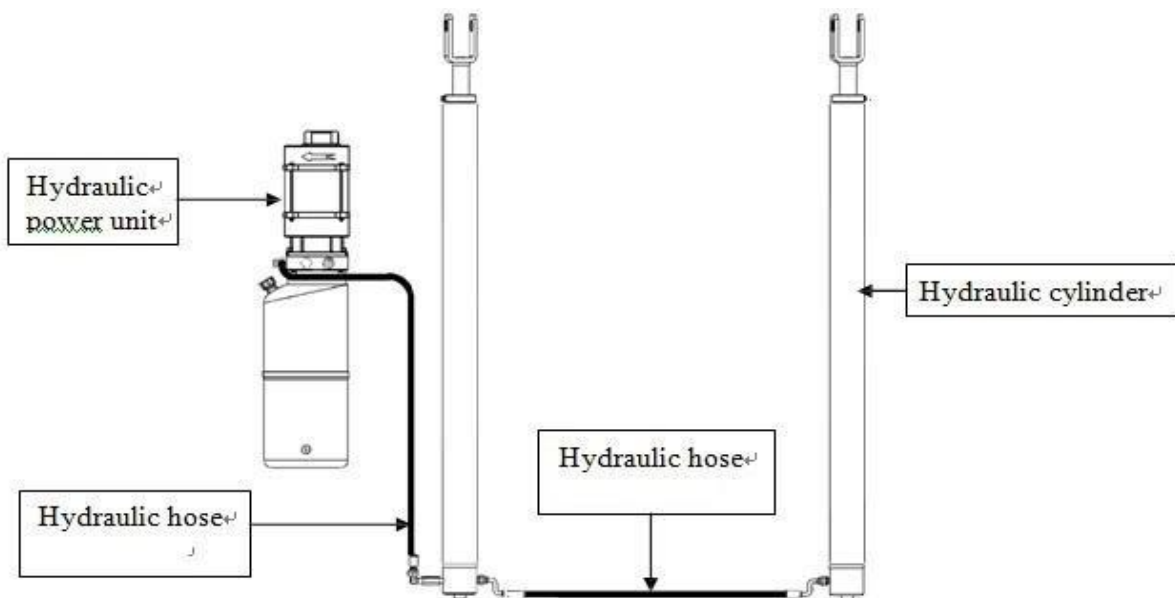


7.8 Anschluss der Hydraulikleitungen

- Befestigen Sie mit den mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben den Motor an der Halterung, die an der stromseitigen Säule vormontiert ist.
- Verlegen Sie die Hydraulikschläuche gemäß Abbildung 11.
- Ziehen Sie die Anschlüsse gut an.

Stellen Sie beim Verlegen der Hydraulikschläuche sicher, dass sie frei beweglich sind. Überprüfen Sie, dass die Schläuche staubfrei und ohne Fremdpartikel sind.

Abbildung 11 - Anschluss der Hydraulikleitungen



7.9 Schließen Sie den Stromanschluss an den Motor an



Die Anschlussarbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil richtig ist.

Stellen Sie sicher, dass der Anschluss der Phasen richtig ist. Ein unsachgemäßer Stromanschluss kann den Motor beschädigen und fällt nicht unter die Garantie.

Der Motor muss trocken gehalten werden.

- Fixieren Sie das Bedienelement mit den mitgelieferten Schrauben an die netzseitige Säule.
 - Schließen Sie den Stromanschluss an das Hydraulikaggregat/Motor gemäß Schaltplan an.
 - Stellen Sie sicher, dass die Phasen richtig angeschlossen und die Hebebühne geerdet ist.
- Wenn keine besondere Anforderung besteht, sind schwarze Drähte für Phasen, die blauen für Neutralleiter (für einphasigen Stromkreis) und die gelb / grünen für die Erdunggedacht.

7.10 Installation der Hebearme

- Fetten Sie das Schlittenrohr und alle Drehzapfen vor dem Einbau ein.
- Installieren Sie die Hebearme mit den mitgelieferten Stiften an die Säulen.

7.11 Starten und prüfen

Lassen Sie das Aggregat NICHT ohne ÖL laufen, dies kann zu Beschädigungen führen.

Heben Sie KEIN Fahrzeug, bevor eine gründliche Funktionsprüfung nicht abgeschlossen ist.

7.11.1 Vor dem Start prüfen

- Stellen Sie sicher, dass die Säulen lotrecht und die Hebearme eben sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Hebebühne am Boden verankert und alle Ankerbolzen festgezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Anspeisung des elektrischen Systems, der auf dem Typenschild angegebenen Anforderungen entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass der Anschluss des elektrischen Systems dem in Abbildung 6 gezeigten elektrischen Plan entspricht, um eine ordnungsgemäße Erdung zu gewährleisten.
- Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikleitungen ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei von Personen und Gegenständen ist.

7.11.2 Inbetriebnahme

- Füllen Sie Öl in den Tank (ca. 10 Liter).
- Drehen Sie den Hauptschalter der Hebebühne auf ON.
- Testen Sie das Aggregat durch Drücken des Hubknopfs (wenn der Ölstand zu sinken beginnt, ist die Phasenverbindung korrekt). WENN DER MOTOR HEISS WIRD ODER BESONDERE TÖNE VON SICH GIBT, STOPPEN SIE SOFORT UND ÜBERPRÜFEN SIE DIE ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE NOCHMAL!
- Drücken Sie den Hubknopf, bis die Zylinder auf dem Boden liegen und der Hub anhält. Drücken Sie die Taste NICHT weiter, nachdem der Hub die volle Höhe erreicht hat. Bei Fortsetzung kann der Motor beschädigt werden.
- Senken Sie die Hebebühne vollständig, indem Sie den am Motor angebrachten Griff betätigen.
- Wiederholen Sie den Hub- und Senkvorgang mindestens dreimal vollständig, um die im Hydraulikzylinder eingeschlossene Luft abzulassen und den Öldruck in jedem Zylinder auszugleichen.

7.11.3 Überprüfung während der Inbetriebnahme

Überprüfen Sie während der Inbetriebnahme sorgfältig:

- Die Synchronisation beim Anheben des Hubs, stellen Sie die Ausgleichsseile bei Bedarf auf die gleiche Spannung ein (die Synchronisation kann während des Hebens hörbar überprüft werden.)
- Die Sicherheit für den ordnungsgemäßen Betrieb
- Die Armsicherheit für den ordnungsgemäßen Betrieb
- Prüfen Sie den Ölstand im Tank, bei Bedarf nachfüllen
- Zylinderbetrieb überprüfen
- Keine Leckage an den Hydraulikleitungen, gegebenenfalls nachziehen
- Die Hebebühne auf das Erreichen ihrer maximalen Hubhöhe prüfen

7.12 INSTALLATION DER ENDSCHALTER

Dieser Vorgang darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Einstellung der Endschalter kann zu Schäden an der Hebebühne, an Gegenständen und Personen führen.

- Fixieren Sie den Endschalter auf der netzseitigen Säule.
- Positionieren Sie ihn wie in Abbildung 14 gezeigt mit den mitgelieferten Schrauben.
- Heben Sie die Hebebühnenarme bis Anschlag an, um die ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen.
 - Wenn der Schalter nicht richtig funktioniert, stellen Sie die Position des Schalterhebels ein.

7.13 Mit Last prüfen

WARNUNG:

Bitte befolgen Sie die Anweisungen im nächsten Absatz sorgfältig, um Schäden an der Hebebühne zu vermeiden.

Durchführung von zwei oder drei vollständigen Hub- und Absenkyklen mit einem Fahrzeug:

- Wiederholen Sie die in 7.11.3 vorgesehenen Prüfungen.
- Achten Sie beim Anheben und Absenken auf merkwürdige Geräusche

Kapitel 8 - Bedienung und Verwendung

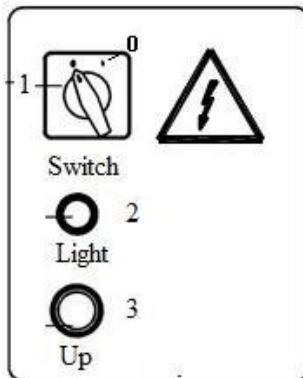


- Betreiben Sie die Hebebühne niemals mit einer Person oder Ausrüstung darunter.
- Überschreiten Sie niemals die Maximallast.
- Stellen Sie immer sicher, dass die mechanischen Verriegelungen aktiviert sind, bevor Sie versuchen, am oder in der Nähe des Fahrzeuges zu arbeiten.
- Heben Sie ein Fahrzeug immer an den Hebepunkten an.
- Wenn sich ein Ankerbolzen löst oder herausragt oder eine Komponente der Hebebühne defekt ist, unterstellen Sie jegliche Arbeit mit der Hebebühne, solange die Reparaturen nicht durchgeführt wurden.
- Schützen Sie das elektrische Bedienfeld vor Nässe!

8.1 Bedienelemente

Bedienelemente für den Betrieb der Hebebühne sind:

Abbildung 15 - BEDIENFELD



SCHALTER (1)

Der Netzschalter kann in zwei Positionen eingestellt werden:
Position 0: Der Stromkreis wird nicht mit Strom versorgt. Der Schalter kann mit einem Vorhängeschloss versehen werden, um die Benutzung zu verhindern.

Position 1: Stromkreis wird mit Strom versorgt.

Licht (2)

Der Stromkreis wird mit Strom versorgt .

AUF-TASTE (3)

Beim Drücken wird der Motor- und Hydraulikkreis betrieben.
Die Hebebühne beginnt den Hubvorgang

8.2 Die Hebebühne anheben

- Positionieren Sie das Fahrzeug zwischen den Säulen.
- Stellen Sie die Hebearme so ein, dass das Fahrzeug mit dem Schwerpunkt mittig positioniert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Armverriegelungen eingerastet sind.
- Starten Sie den Hubvorgang, indem Sie den Hubknopf drücken, bis die Anhebepunkte des Fahrzeuges erreicht sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Hebearme richtig auf den Anhebepunktes des Fahrzeuges stehen.
- Heben Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe an, indem Sie den Hubknopf loslassen.
- Verringern Sie die Höhe, indem Sie den Absenkgriff tätigen, damit die Hebebühne auf der nächsten Arretierung anliegt.
- Stellen Sie immer sicher, dass die Arretierung eingreift, bevor Sie mit der Arbeit am oder in der Nähe des Fahrzeuges beginnen.

8.3 Absenken

- Heben Sie die Hebebühne ein wenig an, indem Sie den Hubknopf drücken, um die Arretierung aufzuheben.
- Lösen Sie die Arretierung, indem Sie am Entriegelungsdraht unter jedem Schlitten ziehen.
- Senken Sie das Fahrzeug ab, indem Sie den Absenkgriff am Aggregat betätigen.
- Schwenken Sie die Hubarme aus, bevor Sie das Fahrzeug aus dem Hubbereich entfernen.
- Fahren Sie niemals über die Hubarme.

Kapitel 9 - Maschinenwartung



Nur geschultes Personal darf die Hebebühne warten.

Um die Hebebühne ordnungsgemäß warten zu können, muss folgendes ausgeführt werden:

- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und Geräte, die für die erforderlichen Arbeiten geeignet sind.
- Befolgen Sie die im Handbuch angegebenen geplanten Wartungs- und Überprüfungsintervalle.
- Überprüfen Sie den Grund für mögliche Fehler bei zu viel Lärm, Überhitzung, Ölblasenbildung usw.
- Beziehen Sie sich auf Dokumente, die vom Hersteller oder Händler zur Durchführung von Wartungsarbeiten erstellt wurden.



- Trennen Sie immer vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen die Stromversorgung ab.
- Verriegeln Sie den Hauptschalter und bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf, um zu verhindern, dass Unbefugte die Hebebühne einschalten oder bedienen.

9.1 Ordentliche Wartung

Die Hebebühne muss mindestens einmal im Monat ordnungsgemäß gereinigt werden.



Die Verwendung von Wasser oder brennbaren Flüssigkeiten ist strengstens untersagt!

Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikzylinder immer sauber und nicht beschädigt sind, da dies zu Undichtigkeiten der Dichtungen und infolgedessen zu möglichen Fehlfunktionen führen kann.

9.2 Regelmäßige Wartung

Tägliche Wartung	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Hydraulikanschlüsse und Schläuche auf Undichtigkeiten - Überprüfen Sie die Sicherheit während des Betriebs akustisch und visuell - Überprüfen Sie die Armverriegelungen - Überprüfen Sie, ob die Schrauben, Muttern und Schrauben fest angezogen sind
Monatliche Wartung	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie alle Ketten- / Kabelverbindungen, Stifte und Bolzen, um eine ordnungsgemäße Montage sicherzustellen - Überprüfen Sie alle Ankerbolzen und ziehen Sie sie gegebenenfalls wieder fest - Überprüfen Sie die Säulen auf Symmetrie und Neigung - Überprüfen Sie die Spannung der Seile und stellen Sie sie gegebenenfalls ein - Überprüfen Sie alle Armschwenkstifte. Stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß gesichert sind - Überprüfen Sie alle Hubarm-Gummiauflagen und ersetzen Sie sie gegebenenfalls - Schmieren Sie die Säulen mit Fett - Überprüfen Sie das Hydrauliköl, füllen oder ersetzen Sie es gegebenenfalls - Überprüfen Sie die Hydrauliksysteme auf ordnungsgemäßen Betrieb
Jährliche Wartung	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie, ob alle Komponenten und Mechanismen auf Beschädigungen - Überprüfen Sie, dass die Gleichlaufseile nicht abgenutzt sind. Wechseln Sie sie gegebenenfalls - Überprüfen Sie das elektrische System, um sicherzustellen, dass der Motor, Endschalter und das Bedienfeld ordnungsgemäß funktionieren (diese Arbeiten müssen von qualifizierten Elektrikern durchgeführt werden) - Leeren Sie den Öltank und wechseln Sie das Hydrauliköl

Kapitel 10 - Fehlerbehebung

Eine Liste möglicher Ursachen und Lösungen finden Sie hier:

FEHLER:	MÖGLICHE URSACHE:	LÖSUNG:
Die Hebebühne funktioniert nicht	Hauptschalter ist nicht auf ON/EIN	Schalten Sie den Schalter ein
	Es gibt keinen Strom	Achten Sie auf die Kontrolllampe beim Einschalten, dass diese leuchtet
	Die elektrischen Leitungen sind getrennt	Erneut verbinden
	Sicherungen sind durchgebrannt	Überprüfen Sie die Sicherungen Ersetzen Sie sie gegebenenfalls
Die Hebebühne hebt nicht an	Die Hebebühne ist überlastet	Überprüfen Sie das Fahrzeuggewicht
	Die Motordrehrichtung ist nicht korrekt.	Tauschen Sie die beiden Phasen am Hauptanschluss aus
	Das Öl im Aggregat reicht nicht aus.	Füllen Sie etwas Hydrauliköl auf
	Der Hubknopf ist defekt.	Überprüfen Sie den Knopf und die Verbindung für den ordnungsgemäßen Betrieb. Bei Bedarf ersetzen Sie diesen.
	Das Überdruckventil ist verstopft oder undicht	Prüfen und reinigen Sie es bei Verschmutzung. Gegebenfalls ersetzen, wenn fehlerhaft.
	Das Absenkventil schließt nicht.	Prüfen und reinigen Sie es bei Verschmutzung. Gegebenfalls ersetzen, wenn fehlerhaft.
	Das Saugrohr oder der Pumpenfilter ist verschmutzt.	Bei Bedarf prüfen und reinigen.
Die Tragfähigkeit reicht nicht aus	Vorhandensein von Luft im Hydrauliksystem	Hydrauliksystem entlüften.
	Die Zahnradpumpe ist defekt	Überprüfen Sie die Pumpe und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
Die Hebebühne senkt sich nicht, wenn der Absenkgriff getätigt wird	Öllecks im Hydraulikkreis	Überprüfen Sie den Hydraulikkreis auf Undichtigkeiten
	Das Absenkventil funktioniert nicht richtig	Überprüfen Sie das Ventil und ersetzen Sie es, wenn erforderlich.
	Die Arretierung klemmt oder greift ein	Lösen Sie die Arretierung
Die Hebebühne senkt sich nicht sanft ab	Die Gleichlaufseile haben nicht die gleiche Spannung.	Stellen Sie die Gleichlaufseile neu ein.
	Vorhandensein von Luft in der Hydraulik	Hydrauliksystem entlüften
	Schmierung der Schieber ist nicht genug.	Fett
Der Motor stoppt nicht wenn die maximale Höhe erreicht wird	Schieberegler sind beschädigt	Ersetzen
	Der maximale Höhenbegrenzungsschalter funktioniert nicht	Überprüfen Sie den Endschalter und ersetzen Sie ihn bei Bedarf

* Wenn die Fehler ungelöst bleiben, rufen Sie den technischen Support an!

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen /
außerordentlichen Prüfung unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen
Datum Unterschrift

Mängel behoben
Datum Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche
 (nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift):

Geprüft am:

Ergebnis der Prüfung:

- Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:

Unterschrift Sachkundiger:



Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen /
außerordentlichen Prüfung unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

.....
.....

Umfang der Prüfung:

.....

Noch ausstehende Teilprüfungen:

.....

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

.....

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen
Datum Unterschrift

Mängel behoben
Datum Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

.....

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

AUSTRIATOOLS e.U | Tools Werkzeuge | Heindlkai 3, 4310 Mauthausen |
www.werkzeugonline.at | Tel: 0660 818 70 51

Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche
 (nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift):

Gepüft am:

Ergebnis der Prüfung:

- Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:

Unterschrift Sachkundiger:

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity



We AUSTRIA TOOLS e.U, Tools Werkzeuge

Heindlkai 3, 4310 Mauthausen

Tel: 0660 818 70 51

Email: office@austriatools.at

Bezeichnung / Name	Zweisäulenhebebühne / Two Post Lift
Type / Model	JH-4000F, JH-4000FE
Handelsbezeichnung / Trade Name	Zweisäulenhebebühne / Two Post Lift
Baumusterprüfung / Type Examination	C-44-20-0924-16-01-A
Benannte Stelle / Notified Body No.	CTI-CEM INTERNATIONAL LTD/NOTIFIED BODY (2845)
EG-Richtlinie / EC-Directive	Directive 2006/42/EC (Machinery)
Angewandte Normen / Applicable Standards	EN ISO 12100:2010, EN 1493:2010, EN 60204-1:2018

Hiermit erklären wir, dass die oben genannte Maschine den grundlegenden Sicherheits, Gesundheits- bzw. Schadstoffemissionsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entspricht.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

We hereby declare, that the above machine meets the essential safety, health and pollutant emission requirements of the listed EC directives. This declaration will become void, if changes are made to the machine, that were not coordinated with us.

Technische Dokumentation / Technical documentation

Mr. BARIS DOGAN

Geschäftsführer/CEO

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Baris Dogan', written over a horizontal line.

AUSTRIA TOOLS e.U.

Certificate No: C-353-20-0804-22-01-A1

Date of Issue: 17 August 2022

Machinery Directive 2006/42/EC EC TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE

Holder: QINGDAO JUNHV AUTO MAINTENANCE EQUIPMENT CO.,LTD

Holder Address: YUPING ROAD NO.18,TIESHANINDUSTRIAL PARK, HUANGDAO REGION, QINGDAO CITY,P.R.CHINA

Product: Two Post Lift

Model: JH-4000F, JH-4000FE

Applied Standards: Annex I of the Machinery Directive
EN ISO 12100:2010 Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010)
EN 60204-1:2018 Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 1: General requirements
EN 1493:2010 Vehicle lifts

TCF Reference No: F-353-20-0804-22-01-A

Model Examined: JH-4000F(202208001)

Special Conditions: The certificate will be valid until 21 July 2027

Based on the evidence presented in the above Technical Construction File (TCF), we certify that the products listed above meet the relevant Essential Health and Safety Requirements of the Machinery Directive. It is the manufacturer's responsibility to meet the requirements of all applicable directives before applying CE marking to the product.

Certificate Approved by / Signed on behalf of CTI-CEM International Ltd



Paul White (Technical Manager)

